schältzeit

Advanced Foresight Group gegründet: Start mit Berliner Future Talks

PRESSEMITTEILUNG | BERLIN, 13. SEPTEMBER 2011

Mit der Advanced Foresight Group (AFG) haben die drei Dienstleister Foresight Solutions, Aveniture, und Schaltzeit ein gemeinsames Netzwerk gegründet. Als Auftakt veranstalten sie den ersten AFG Future Talk, bei dem sie drei unterschätzte Trends vorstellen: Burn-outs, Fachkräftemangel und Social Media.

"Die Zukunft ist die am schlechtesten genutzte Ressource in Unternehmen" lautet der Konsens der Netzwerk-partner. Dies möchten sie mit der Advanced Foresight Group ändern. Die AFG hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Zukunftsarbeit zu unterstützen. Im Fokus stehen vor allem mittel- und langfristige Entwicklungen.

Burn-out, Fachkräftemangel und Social Media!

Drei vielfach unterschätzten Trends bilden den Ausgangspunkt des ersten AFG Future Talks:

- das Drama der zunehmenden Burn-outs,
- die wahren Hintergründe des Fachkräftemangels,
- die verändernde Kraft von Social Media.

Wie Unternehmen aus Trends Nutzen ziehen können

Beim AFG Future Talk diskutieren Dr. Bernhard Albert (Foresight Solutions, Frankfurt), K. Christoph Keller (Aveniture GmbH, Freinsheim) und André Winzer (Schaltzeit GmbH, Berlin) wie Unternehmen mit beteiligungsorientierten Foresight-Workshops, wissensbasierten Foresight-Plattformen und der Trend-Impact Analyse – mit der aus Zukunft und Szenarien Zahlen werden – Nutzen aus Trends ziehen können und welchen Einfluss Unternehmenskulturen hierbei haben.

Wann & Wo

Freitag, den 16.09.2011 um 18:00 Uhr in den Räumen der Schaltzeit GmbH, Sorauer Straße 3. 10997 Berlin

Die AFG Future Talks finden regelmäßig in lockerer Atmosphäre statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





PRESSEMITTEILUNG | BERLIN, 13. SEPTEMBER 2011

Über die Schaltzeit GmbH

Seit 2006 befasst sich Schaltzeit GmbH mit den Themen Innovation und Strategic Foresight. Gestartet als Spin-Off der Deutschen Telekom Laboratories reicht die Dienstleistungspalette heute von Inspirational Talks, der Steuerung von Foresightprozessen, über die Themenidentifikation bis hin zur Entwicklung von IT-gestützten Tools, die Innovationsprozesse abbilden und steuern können. Die Schaltzeit ist Mitglied im Xinnovations e.V. sowie im Kompetenznetzwerk Vikora. Geschäftsführer André Winzer analysiert und interpretiert mit Leidenschaft Geschäftsmodelle. In seinen Workshops wie auch in seinen Vorträgen dreht es sich rund um das Thema "Preparing for Tomorrow". André Winzer studierte Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit dem Schwerpunkt Internationales Management. In seiner beruflichen Vergangenheit sammelte er Erfahrungen beim schwedischen Business Inkubator Creative Center, dem indischen Open Source Start-Up Azri Technolo-gies sowie als Technology Exploration Scout bei den Deutsche Telekom Laboratories in Berlin.

www.schaltzeit.de

Über Aveniture

Die Aveniture GmbH aus Freinsheim in der Pfalz ist der Partner für Unternehmen, die sich erfolgreich neuen Märkten und Technologien zuwenden oder Risiken besser erkennen und beherrschen wollen. Dazu setzt Aveni-ture auf in der Praxis bewährte Vorgehensweisen und Methoden vor allem aus der Zukunftsforschung. Der Kopf und die treibende Kraft hinter Aveniture ist K. Christoph Keller. Er ist einer der wenigen universitär ausgebilde-ten Zukunftsforscher in Deutschland und Ingenieur. Er verfügt über 15 Jahre Forschungs- und Industrieerfahrung als professioneller Innovator, mit neuen Technologien, im Innovationsmanagement sowie im New Business Development bei der Analyse, Bewertung und Initiierung von Zukunftsgeschäften. Er lehrt Zukunftsforschung an der FU Berlin sowie an der FH Emden. www.aveniture.com

Über Foresight Solutions

Dr. Bernhard Albert aus Frankfurt am Main begleitet Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen bei Innovations- und Strategieprozessen und unterstützt sie bei der Analyse und Bewertung ihrer Umfelder. Dabei setzt er auf die Methoden der Zukunftsforschung und eine Kombination vielfältiger Wissensgebiete und For-schungsdisziplinen.

Zentral für seine Arbeit ist ein beteiligungsorientierter Ansatz, mit dessen Hilfe vorhandenes Wissen zu zu-kunftsorientierten Lösungen verdichtet wird und der es erlaubt, die entstehenden Ziele und Visionen transparent und nachvollziehbar in die Organisationen und in die Unternehmensumfelder zu vermitteln. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerk Zukunftsforschung e.V. und lehrt Zukunftsforschung an der FU Berlin.

www.foresight-solutions.com

